

Ein grauer Tag an meiner Heimat Meer.  
Die Möwen duckten an der Kreidelerde.  
Unsieht'ge Luft. Nordost. Die See lief schwer.  
Auf Stubbenkammer ging die Sturmsirene.

Schneeweisse Rosse jagten an den Strand,  
Die Kieme scholl von ihrer Hufe Schlagen,  
Die Geißel schwang der Sturm, der sie gespannt  
Vor seinen achsenlauten Siegerwagen.

Die Buchen trotzten hoch auf schroffem Steil  
Dicht, Mann an Mann, den reisigen Schwadronen.  
Doch unbekümmert wie des Schicksals Beil  
Führ seine Klinge in die alten Kronen.

Und eine sah ich, wie ein Held erliegt,  
Mit wehem Laut wie von gepressten Lippen  
Den laugen Kampf verlieren und besiegt,  
Entwurzelt stürzen in die Kreideklippen.

Renn' an, Geschick! Wir stehn dir bis zum Tod!  
Und fielen wir, soll'n unsere Freunde melden  
Von unbeswungenem Trotz in Sturm und Not,  
Vom Stolz und Hohne des erschlagenen Helden.

Erich Ritter.

--- SOMERS INSEL -- TAGEBUCH ---

Samstag: Der hohe Herr steht vor dem Alten:  
So wird die Konvention gehalten.

Sonntag: Am allerschönsten Tag des Herrn  
Tut hier der Bauer Schafe scheer'n.  
Endlich einmal klipp und klar:  
Nach Pahiatus -- in Januar.

Montag: Von heut' an bis zum grossen Tag  
Kann packen, wer da packen mag.

Dienstag: An Frau'n und Kinder geh'n die Sachen,  
Die ihnen etwas Freud' soll'n machen.

Mittwoch: Zoologe KURT im Tieres-Garten  
Besucht heut' Affen aller Arten.

Donnerst: Wer schnarcht da so heftig in Hütte 3  
Und stöhnet im Traume: O weih O weih!  
Aus bezahlter Arbeit noch nichts  
geworden ist;  
Ein Zeichen, das, von Hinterlist.

Freitag: Gepfück wird mit G 1 bezeichnet;  
Man frägt hier viel, was das bedeutet.

MORGEN, MORGEN, NUR NICHT HEUTE,  
SAGEN ALLE PAULAN LEUTE.

(Chr. F. Weisse: Der Aufschub)

WEIHNACHTS - NEUMERLEI - ERSATZ.

"LONTANO" -- "FERNE HEIMAT".

An eines sonnigen Sonntag und in heiterster Photo-Stimmung hat kürzlich ein Dunkelkammermann 12 Bogen Gruppen- und Einzel-, Kopf- und Brust-, Sitz- und "Stand"bilder aufgenommen. Die Wissenschaft vom Seelenleben -- die Psychologie -- kennt noch ein anderes Bilderpaar. Sie spricht von "Such"- und "Merkbildern". Sie meint damit Wahrnehmungen, Eindrücke, Erinnerungen, die "in der bewussteinserfüllenden Breite des menschlichen Gefühls eingebettet ruhen". Es sind gleichsam seelische Dauerphotos. Ada Negri, die feinsinnige italienische Dichterin, ging einst mit solchen Seelenphotos auf die Insel Capri im Golf von Neapel. Hier "schrieb" sie das Gedicht "Lontano" -- "Ferne Heimat". Sie sieht Spatzen, Ulmen, ein Schieferdach. Andere könnten ebenso zutreffend winkende Palmwedel, leuchtendes Korallenriff, Kirschblüt und Maulbeere, Festschäfer und Dschungel, Olive und Pinie sehen.

Das Wort "Neumerlei" bezieht sich auf einen alten Weihnachtsbrauch des sächsischen Erzgebirges. Hausvater und Hausfrau tafeln zum Heiligabend-Abendessen unbedingt neun verschiedene Speisen und Getränke auf. Ist das nicht möglich, so gilt es als bedenkliches Zeichen